



## EFN Positionspapier zu ,Kontinuierliche Berufliche Weiterbildung‘ (CPD)

Kontinuierliche Berufliche Weiterbildung (Continuous Professional Development CPD) ist definiert als *„Systematisches Erhalten, Verbessern und kontinuierliches Aneignen und/oder Verstärken lebenslangen Wissens, Fähigkeiten und Kompetenz des Gesundheitspersonals. Es ist entscheidend, um den Bedürfnissen von PatientInnen, der Leistungserbringung und dem individuellen beruflichen Lernen zu entsprechen. CPD erkennt nicht nur die weitreichenden Kompetenzen an, die für eine hohe Versorgungsqualität benötigt werden, sondern berücksichtigt auch den multi-disziplinären Kontext der Patientenversorgung.“* (Europäische Gemeinschaft, 2014).

EFN bestätigt das Recht und die Verpflichtung zu kontinuierlicher beruflicher Weiterbildung von Pflegefachpersonen mit dem Ziel hoher Versorgungsqualität und Sicherheit in der Pflege. CPD hilft dabei sicherzustellen, dass die direkte Pflege nach neuestem Wissensstand erbracht wird. Nur so kann sie zu besseren Patienten-Outcomes und einer hohen Zufriedenheit der Gesellschaft mit der Profession beitragen.

EFN ruft daher europäische und nationale Politiker auf:

- Stellen Sie sicher, dass Pflegefachpersonen in allen Mitgliedsstaaten Zugang haben zu CPD-Aktivitäten entsprechend nationalen Berufspflichten und der novellierten EU-Direktive zur Anerkennung beruflicher Qualifikationen.
- Führen Sie Überprüfungen ein, um den Zugang zu CPD zu sichern, in Bezug auf Zeitressourcen, Humanressourcen und Kosten. Kooperationen und Vereinbarungen zwischen zuständigen Behörden, Arbeitgebern und Berufsorganisationen sollten diese Themen aufgreifen.
- Legen Sie CPD-Aktivitäten für multidisziplinäre Gesundheits-Teams auf. Denn die zunehmende Zusammenarbeit zwischen Gesundheitsberufen und die Vernetzung von Pflegeleistung erfordert dies.
- Beforschen Sie die Auswirkungen von CPD auf Patienten-Outcomes und optimieren Sie CPD-Systeme und -Inhalte. Dies gilt insbesondere für die Bedeutung von CPD für Patientensicherheit und Versorgungsqualität, Patienten-Empowerment und Gesundheitsbildung.
- Machen Sie die Informationen über CPD bei Gesundheitspersonal, die im Kontext der Direktive zur Anerkennung von Berufsqualifikationen erhoben wurden, öffentlich zugänglich. Die Europäische Kommission sollte einen Vorschlag entwickeln, wie diese Daten für weitere Aktionen genutzt werden könnten.

*EFN Policy Statement – April 2015  
ins Deutsche übersetzt von Johanna Knüppel, DBfK Bundesverband e.V.*

Fragen und mehr Details über: Dr Paul De Raeve, Secretary General of the European Federation.  
Email: [efn@efn.be](mailto:efn@efn.be) or Tel: +32 2 512 74 19